Tätigkeitsbericht
Oktober 2013 bis September 2017

Landtagsabgeordnete

Alfred Sauter, MdL

Dr. Hans Reichhart, MdL

Stand: 18. Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick 2

2. Einzelbereiche 4

2.1 Infrastruktur 4
2.2 Sicherheitslage 5
2.3 Behörden 6
2.4 Asyl 6
2.5 Hochwasserschutz 7
2.6 Arbeitsmarkt 8
2.7 Breitbandausbau 10
2.8 Gesundheitsregion 11
2.9 Bildungsregion 11
2.10 Kinderbetreuung 12
2.11 Tourismus 13
2.12 Flexibus 13
2.13 Wohnungsbaugenehmigungen und -förderungen 14

3. Landkreis und Kommunen 14

3.1 Landkreis Günzburg 14
3.2 Aichen 15
3.3 Aletshausen 15
3.4 Balzhausen 16
3.5 Bibertal 16
3.6 Breitenthal 16
3.7 Bubesheim 17
3.8 Burgau 17
3.9 Burtenbach 17
3.10 Deisenhausen 18
3.11 Dürrlauingen 18
3.12 Ebershausen 18
3.13 Ellzee 19
3.14 Günzburg 19
3.15 Gundremmingen 21
3.16 Haldenwang 21

3.17 Ichenhausen 22
3.18 Jettingen-Scheppach 22
3.19 Kammeltal 23
3.20 Kötz 24
3.21 Krumbach 24
3.22 Landensberg 26
3.23 Leipheim 26
3.24 Münsterhausen 27
3.25 Neuburg an der Kammel 27
3.26 Offingen 28
3.27 Rettenbach 28
3.28 Röfingen 29
3.29 Thannhausen 29
3.30 Ursberg 30
3.31 Waldstetten 30
3.32 Waltenhausen 30
3.33 Wiesenbach 31
3.34 Winterbach 31
3.35 Ziemetshausen 31

1. Überblick

Der Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum von Oktober 2013 bis September 2017. Schwerpunkte sind die Themenbereiche Asyl, Hochwasserschutz, Straßen- und Radwegebau, Städtebauförderung, Breitbandversorgung, Ganztagsbetreuung an Schulen sowie Kinderbetreuung in Krippen, Horten und Kindergärten. In all diesen Bereichen sind wir sehr gut vorangekommen.

Die starke mittelständische und überwiegend familiengeprägte Wirtschaft im Landkreis Günzburg hat sich sehr gut weiterentwickelt. **Die Beschäftigtenzahl** ist auf über 50.000 gestiegen. **Jugendarbeitslosigkeit** und **Gesamtarbeitslosenquote** bewegen sich im Bereich von 2 Prozent.

Ebenso bemerkenswert ist der Anstieg der **verfügbaren Einkommen** im Landkreis Günzburg. Von 2004 zu 2014 stieg das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte um 33,6 Prozent. Der Landkreis Günzburg konnte damit den höchsten Anstieg aller kreisfreien Städte und Landkreise in Bayern verbuchen. Außerdem verfügte der Landkreis Günzburg im Jahr 2014 mit 24.048 Euro über das höchste verfügbare Einkommen pro Einwohner unter allen schwäbischen Landkreisen.

Im Spitzenbereich liegt der Landkreis Günzburg auch beim **Durchschnittsalter** seiner Einwohner mit 42,68 Jahren. Dies ist auch auf die guten Rahmenbedingungen für junge Familien zurückzuführen. Wichtig sind zudem die exzellente Verkehrsanbindung (A 8, IC-Halt Günzburg), die vergleichsweise moderaten Miet- und Baulandpreise und die gute Ausstattung mit Kindergarten-, Krippen- und Hortplätzen.

Die **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Attraktivität** des Landkreises Günzburg spiegelt schlussendlich auch die Untersuchung des Nachrichtenmagazins FOCUS wieder. 402 Landkreise und kreisfreie Städte in Deutschland wurden dabei anhand der fünf Kriterien Wachstum und Jobs, Firmengründungen, Produktivität und Standortkosten, Einkommen und Attraktivität sowie Sicherheit und Lebensqualität unter die Lupe genommen. Aus den fünf Einzelwertungen der Landkreise bzw. kreisfreien Städte in den einzelnen Kategorien wurde anschließend der Durchschnitt gebildet. Dieser Wert bestimmt den Gesamtrang. Der Landkreis Günzburg belegt in der Kategorie „Produktivität und Standortkosten“ hinter München (Landkreis), dem Main-Taunus-Kreis und den Landkreisen Dingolfing-Landau und Starnberg einen hervorragenden 5. Platz. Im Gesamtranking zeigt der Landkreis Günzburg mit Platz 32 (von 402), dass er über eine außerordentliche Leistungsfähigkeit und Attraktivität verfügt.

2. Einzelbereiche

2.1 Infrastruktur

Bundesverkehrswegeplan:

Der Bundesverkehrswegeplan sieht für den Landkreis Günzburg bedeutende Maßnahmen im vordringlichen Bedarf vor:

- **B 16, Ortsumfahrung Kötz / Ichenhausen** (2-streifiger Neubau)
  Die Linienbestimmung legt fest, dass die Stadt Ichenhausen mit dem Ortsteil Hochwang und die Gemeinde Kötz mit dem Ortsteil Kleinkötz durch eine weiträumige,

östlich gelegene Ortsumfahrung der B 16 entlastet werden. Von Krumbach kommend soll die B 16 zukünftig ungefähr 1,5 Kilometer vor Ichenhausen in Richtung Osten abzweigen. Die neue Ortsumfahrung überquert dann die Staatsstraße 2023 (Ichenhausen - Ettenbeuren) und wird in angemessenem Abstand zu den Ortsteilen Deubach und Ebersbach weiter östlich geführt. Die Trasse mündet zwischen der Munasiedlung und dem Freizeitpark Legoland wieder auf die bestehende B 16.

- **B 16, Ortsumfahrung Wattenweiler / Höselhurst** (2-bis 3-streifiger Neubau)
  Eine Linienbestimmung ist noch nicht erfolgt.

- **Ausbau Bahnstrecke Ulm - Augsburg**
  Die bevorstehenden Maßnahmen umfassen neben einem Neubau eines Teilstücks auch den Ausbau auf bestehender Strecke. Günzburg bleibt weiter Fernverkehrshalt, der Neubau eines neuen Bahnhofs in der Nähe des Legolands erfolgt nicht. Das Projekt soll in der zweiten Jahreshälfte 2017 in die sogenannte Sammelvereinbarung SV 38 aufgenommen werden. Dies ist entscheidend, um mit den Planungen beginnen zu können, da so die Finanzierung der Grundlagen- und Vorentwurfsplanung für das Vorhaben durch den Bund sichergestellt ist.

Straßen- und Radwegeneubau:

Die **Ortsumfahrungen von Burtenbach, Leipheim, Offingen und Röfingen** wurden fertiggestellt. Viele neue Vorhaben an Bundes- und Staatsstraßen befinden sich in Planung bzw. im Bau. Soeben fertiggestellt wurde die Ortsumfahrung von Obenhausen, die für den Anschluss des Krumbacher Raums an die A 7 von großer Bedeutung ist. Insgesamt verfügt der Landkreis über eine hervorragende Infrastruktur. Dies gilt auch für das **Radwegenetz**. Es ist eines der bestausgebauten Radwegenetze in Bayern mit einer beeindruckenden Gesamtlänge von über 365 km.

An Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sind das:

	an Bundesstraßen	**an Staatsstraßen**	**an Kreisstraßen**
km Radwege gesamt	46	97,7	68,7
freie Strecke	42,2	88,8	60,9
Ortsdurchfahrten	3,8	8,9	7,8

Daneben führen auch die Fernradwege Mindeltal-Radweg, Günztal-Radweg, Kammeltal-Radweg, Donau-Radweg und Zusam-Radweg mit einer Länge von insgesamt 153 km durch den Landkreis.

2.2 Sicherheitslage

Die Sicherheit im Landkreis Günzburg entwickelt sich weiter positiv und liegt bei der heimischen Polizei in besten Händen. Die **Aufklärungsquote** im Jahr 2016 belief sich auf gute 65,6 Prozent, die Anzahl der verübten Straftaten sank im Vergleich zum Jahr 2015. Bezüglich der **Personalentwicklung** ist es in den letzten Jahren gelungen, Stellenmehrungen herbeizuführen.

Für den Neubau der **Polizeiinspektion Burgau** konnte ein entsprechendes Grundstück gesichert werden, die Planungen für ein neues Gebäude werden derzeit intensiv betrieben. Der Spatenstich soll im Jahr 2019, die Fertigstellung ein Jahr später erfolgen.

Bei der **Polizeiinspektion Günzburg** wurden Modernisierungsarbeiten in Höhe von ca. 400.000 Euro durchgeführt. Diese betreffen unter anderem die Erstellung eines Brandschutz- und liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzepts und die Erneuerung der Heizungsanlage. Die Kosten für Wärmedämmmung und Schießanlange beliefen sich auf 1,2 Mio. Euro.

Im Bereich des Haupteingangs der **Polizeiinspektion Krumbach** wurden für fast 250.000 Euro Besucher- und Mitarbeiterparkplätze geschaffen. Der Erweiterungsbau wird bis März 2018 fertiggestellt sein. Die Kosten hierfür betragen rund 750.000 Euro.

2.3 Behörden

Im Vordergrund standen bzw. stehen die Errichtung der Finanzkasse in Krumbach sowie der Neubau des Amtsgerichts Günzburg und die Sanierung des Finanzamts Günzburg.

Amtsgericht Günzburg
Einweihung des Neubaus durch den Bayerischen Staatsminister der Justiz Prof. Dr. Winfried Bausback am 18. April 2016, erstes Passivhaus der bayerischen Justiz, Bauzeit: 3 Jahre, Kosten: 16,2 Mio. Euro, Photovoltaikanlage mit Jahresproduktion von 21.000 kWh

Finanzamt Günzburg
Freigabe von 14,35 Mio. Euro für 1.Teilbaumaßnahme der Generalsanierung des Günzburger Schlosses, Bauzeit: 4 Jahre, Baubeginn: Juli 2017, Bauende: Juli 2021, Beginn 2. Teilbaumaßnahme im Jahr 2021, Kosten: ca. 5,9 Mio. Euro

Finanzkasse Krumbach
Zweitgrößte Zentralkasse in Bayern, neben Kaufbeuren eine der beiden Finanzkassen in Schwaben, zum 18.05.2017: 42 Mitarbeiter in Vollzeit, 12 Mitarbeiter in Teilzeit

2.4 Asyl

Insgesamt haben sich in den vergangenen **zwei Jahren ca. 1500 Flüchtlinge/ Asylantragsteller** im Landkreis aufgehalten. Dank äußerst engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verwaltungen sowie unzähliger ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte der Ansturm vernünftig bewältigt werden. Zwischenzeitlich hat die Zahl der neu zugewiesenen Flüchtlinge/Asylantragsteller stark abgenommen. Die Betreuung der bereits anwesenden Flüchtlinge/Asylantragsteller gestaltet sich nicht immer einfach bzw. oftmals sehr schwierig. Der Freistaat kommt im Wesentlichen für die finanzielle Belastung der Kommunen und die Unterbringung, Verpflegung und Versorgung der Flüchtlinge/ Asylantragsteller auf. Insgesamt werden in Bayern in den Jahren 2016 bis 2018 fast **8 Mrd. Euro** bereitgestellt. 2015 waren es ca. **1,5 Mrd. Euro**.

Die Unterbringung der Flüchtlinge/Asylantragsteller stellt sich derzeit wie folgt dar (Stand: September 2017):

Belegungsort	Beleger	UMA
Aletshausen	5	-
Bibertal	12	2
Burgau	28	6
Burtenbach	16	-
Dürrlauingen	4	11
Ebershausen	4	-
Günzburg	71	13
Gundremmingen	4	-
Haldenwang	13	-
Ichenhausen	13	-
Jettingen	20	-
Kötz	37	-
Krumbach	36	-
Leipheim	45	-
Neuburg	12	-
Offingen	18	-
Thannhausen	14	3
Ursberg	10	-
Waltenhausen	1	-
Ziemetshausen	7	-
Privat	30	3

UMA: Unbegleitete minderjährige Ausländer

2.5 Hochwasserschutz

Der **Hochwasserschutz an der Mindel und an der Günz** stand und steht ganz oben auf der Liste der in den nächsten Jahren noch zu erledigenden Maßnahmen. Die finanziellen Herausforderungen sind für den Freistaat und die Kommunen gewaltig, da die Maßnahmen im Landkreis insgesamt Kosten von derzeit über 100 Mio. Euro verursachen. Der Anteil des Freistaats liegt dabei bei über 60 Prozent, insgesamt also bei mehr als 61 Mio. Euro.
Die Kosten für Maßnahmen an Gewässern III. Ordnung in Günzburg, Ichenhausen, Kötz, Waldstetten und Wiesenbach belaufen sich auf ca. 2,1 Mio. Euro. Der Freistaat trägt auch hier einen Anteil von über 60 Prozent, was dem Betrag von ca. 1,3 Mio. Euro entspricht.

Hochwasserrückhaltebecken Bayersried-Balzhausen, Hochwasserschutz Balzhausen:
Fertigstellung Gesamtmaßnahme August/September 2018
voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 13 Mio. Euro

- Bauabschnitt I, Los 1: Drosselbauwerk Große Mindel, Fertigstellung Oktober 2016
- Bauabschnitt I, Los 2: Drosselbauwerk Kleine Mindel, Drosselbauwerke Hasel und Schwarzer Graben, Fertigstellung Mai 2017
- Bauabschnitt I, Los 3/4: HWS Mindelzell, Fertigstellung Mai 2018
- Bauabschnitt II: Dammbauwerke, Deichbauwerke, Fertigstellung August/September 2018
- Bauabschnitt III: Renaturierung, Ausgleichsmaßnahmen, Fertigstellung Dezember 2018

Hochwasserrückhaltebecken und Hochwasserschutz Burgau:
Fertigstellung Hochwasserrückhaltebecken 2022, Fertigstellung Hochwasserschutz offen
voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 63 Mio. Euro

- Einreichung Planfeststellungsunterlagen Hochwasserrückhaltebecken: September/Oktober 2017, Spatenstich Ende 2019
- Entscheidung über Hochwasserschutz Burgau Mitte Dezember 2017, wenn Machbarkeitsstudie vorliegt

Hochwasserschutzprojekt Günz:
Bau von 5 Hochwasserrückhaltebecken im Unterallgäu, ökologischer Ausbau, Innerortsausbau Deisenhausen
voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 65 Mio. Euro

- Erste Maßnahmen: Spatenstich für innerörtlichen Hochwasserschutz in Deisenhausen am 13.05.2016, Startschuss für die Gesamtmaßnahme „Hochwasserschutzprojekt Günz“
- Gesamtkosten innerörtlicher Hochwasserschutz Deisenhausen: 1,3 Mio. Euro, 400.000 Euro für ökologischen Ausbau, 880.000 Euro für technischen Hochwasserschutz, Fertigstellung technischer Hochwasserschutz Deisenhausen im Mai 2017, Fertigstellung ökologischer Ausbau Deisenhausen im Juli 2017

Hochwasserschutz Kemnat: Fertigstellung Mai 2018, **Hochwasserschutz Burtenbach**: Fertigstellung November 2018, Fischaufstiege; Fertigstellung Februar 2018
voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 5,4 Mio. Euro

- Kemnat: Binnenentwässerung, Gewässerverlegung, Grunderwerb
- Burtenbach: Überprüfung Maßnahmen aus Planfeststellung, Ausführung von Ergänzungsvermessung, Überrechnung der Hydraulik, Grunderwerb
- Fischaufstiege: Weiterführung der Planung der Fischtreppe am Teilungswehr auf Grundlage der Schürfen, Erstellung von Niedrigwasserprofil für Gewässerstrecke und Fischtreppe Reesengraben

Hochwasserschutz Thannhausen:
Fertigstellung funktionsfähiger Hochwasserschutz 2. Quartal 2020, Abschluss der Maßnahme: 2. Quartal 2021
voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 9,5 Mio. Euro

- Finanzierungsgenehmigung und Abschluss Finanzierungsvereinbarung nach Planfeststellungsbeschluss

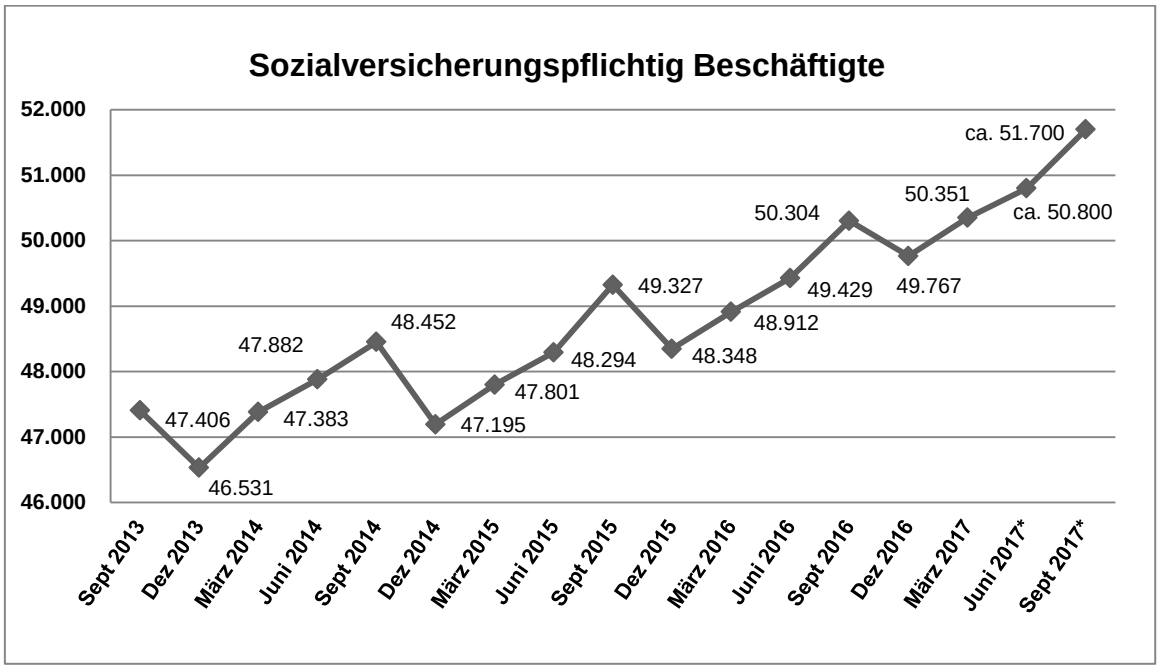
2.6 Arbeitsmarkt

Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Landkreis Günzburg beträgt insgesamt 50.351 Personen (Stand: März 2017). Dies sind 2.945 Personen mehr als noch im September 2013, was einem Anstieg von über 6 Prozent entspricht. Damit wurde ein historischer Rekordwert erreicht.

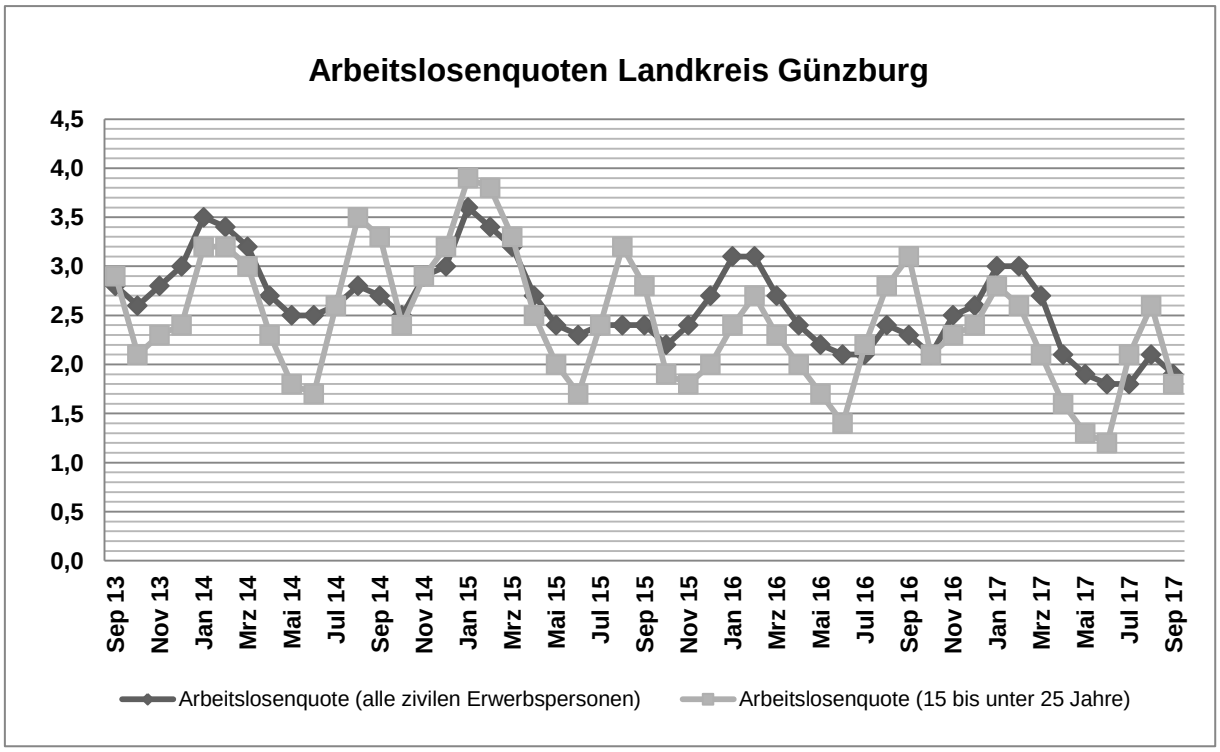
Der Landkreis Günzburg verzeichnete zudem im September 2017 mit 1,9 Prozent eine **herausragende Arbeitslosenquote** und gehört damit zu den zehn besten Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern. Im Freistaat Bayern beträgt die Arbeitslosenquote 3,0 Prozent, in Deutschland 5,5 Prozent.

Bei **Menschen über 55 Jahren** liegt die Arbeitslosenquote im September 2017 im Landkreis Günzburg bei 2,7 Prozent, im Freistaat Bayern bei 3,9 Prozent und im Bundesgebiet bei 5,9 Prozent.

Im Bereich der **Jugendarbeitslosigkeit** (15 bis unter 25 Jahre) liegt der Landkreis Günzburg im September 2017 bei sehr guten 1,8 Prozent. Der Freistaat Bayern steht mit einer Quote von 3,1 Prozent gemeinsam mit Baden-Württemberg an der Spitze aller deutschen Bundesländer.



*geschätzte Werte



2.7 Breitbandausbau

Die Breitbandversorgung im Landkreis Günzburg geht zügig voran. Der Ausbau der Breitbandversorgung wurde vom Freistaat Bayern bisher mit 4 Mio. Euro bezuschusst.

Mitte 2017 war der Stand der **Breitbandversorgung im Landkreis Günzburg** wie folgt:

Kommune	**Haushalte 1 Mbit/s (%)**	**Haushalte 16 Mbit/s (%)**	**Haushalte 30 Mbit/s (%)**	**Haushalte 50 Mbit/s (%)**
Aichen	100,0	94,2	80,3	26,5
Aletshausen	99,1	95,1	83,7	83,4
Balzhausen	100,0	94,6	93,9	69,8
Bibertal	99,9	93,7	89,6	62,4
Breitenthal	94,9	92,0	1,9	1,9
Bubesheim	100,0	95,5	95,5	66,9
Burgau	100,0	96,7	90,6	83,6
Burtenbach	100,0	57,8	48,1	27,7
Deisenhausen	100,0	93,7	20,1	20,1
Dürrlauingen	100,0	99,5	94,8	51,5
Ebershausen	84,7	82,2	82,2	82,2
Ellzee	93,5	87,3	2,4	2,4
Günzburg	100,0	98,1	94,7	92,2
Gundremmingen	100,0	97,6	96,6	75,5
Haldenwang	99,7	97,9	97,0	66,7
Ichenhausen	100,0	93,4	91,4	78,5
Jettingen-Schepp.	99,7	93,6	91,8	84,2
Kammeltal	98,7	66,6	66,6	66,6
Kötz	100,0	99,1	97,6	96,6
Krumbach	99,8	94,5	93,2	92,2
Landensberg	100,0	98,5	95,7	31,6
Leipheim	100,0	89,6	73,7	38,8
Münsterhausen	99,9	90,8	90,8	51,2
Neuburg a.d.K.	99,9	89,8	74,3	28,2
Offingen	100,0	94,9	50,4	15,2
Rettenbach	100,0	95,4	95,4	65,6
Röfingen	100,0	97,8	95,1	81,1
Thannhausen	100,0	90,0	87,8	61,0
Ursberg	99,7	95,5	92,2	50,2
Waldstetten	100,0	94,7	67,1	12,6
Waltenhausen	90,6	82,4	2,1	2,1
Wiesenbach	100,0	85,2	3,4	3,4
Winterbach	100,0	99,4	99,0	61,4
Ziemetshausen	99,9	85,5	69,6	21,6

17 Gemeinden haben Förderbescheide über insgesamt 5,43 Millionen Euro erhalten

In 30 der 34 Kommunen im Landkreis Günzburg sind bereits Glasfaserkabel verlegt oder befinden sich in der Bau- bzw. Planungsphase.

2.8 Gesundheitsregion

Der Landkreis Günzburg ist seit Mai 2015 eine von 24 Gesundheitsregionen plus in Bayern. Die **Gesundheitsregion plus** ist ein Netzwerk aus Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik und allen, die im Landkreis Günzburg bei der gesundheitlichen Versorgung und Prävention eine wesentliche Rolle spielen.

Oberstes Ziel der Gesundheitsregion plus ist die Verbesserung des Gesundheitszustandes und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Günzburg.

Über die **Jahreskrankenhausbauprogramme 2013 bis 2017** wurden bzw. werden Maßnahmen in Höhe von über 40 Mio. Euro an folgenden Einrichtungen gefördert bzw. ermöglicht:

- **Therapiezentrum Burgau**
  Errichtung Erweiterungsbau
  Förderfähige Kosten: 16,52 Mio. Euro

- **Klinik Günzburg**
  Umstrukturierung Funktionstrakt
  Förderfähige Kosten: 11,53 Mio. Euro

- **Bezirkskrankenhaus Günzburg**
  Neustrukturierung, Bauabschnitt 1: Neubau Radiologiezentrum u. Vorabmaßnahmen
  Förderfähige Kosten: 13,57 Mio. Euro

- **Klinik Krumbach**
  Erweiterung / Strukturverbesserung Intensivpflege u. Endoskopie
  Förderfähige Kosten 4,11 Mio. Euro

Über das Jahreskrankenhausbauprogramm 2019 erhält die Klinik Krumbach 6,43 Mio. Euro für den Neubau einer OP-Abteilung und Zentralsterilisation.

Bis zum Jahr 2020 werden am **Bezirkskrankenhaus Günzburg** etwa 100 Millionen Euro investiert. Der Großteil der Summe fließt in den Neubau der psychiatrischen Klinik. Außerdem werden das Radiologiezentrum, eine neue Turn- und Sporthalle mit integriertem Personal-Speisen-Casino sowie ein Heim für seelische Gesundheit entstehen.

2.9 Bildungsregion

Im Mai 2016 wurde dem Landkreis Günzburg das Qualitätssiegel **„Bildungsregion in Bayern“** verliehen. Im Zentrum stehen neben der Organisation der Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit des bayerischen Schulsystems die Gestaltung von ganzheitlichen Bildungsprozessen im Zusammenwirken der Schulen mit den relevanten Kooperationspartnern, insbesondere den Kommunen, der Jugendhilfe, der Arbeitsverwaltung sowie den Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen in der Region. Ziel ist es, die Zukunft der jungen Menschen im Landkreis Günzburg mit einem passgenauen Bildungsangebot zu begleiten, das ihnen die Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Teilhabechancen ermöglicht.

Im Landkreis Günzburg soll außerdem eine **Modellregion „Digitale Bildung“** entstehen (insb. Ausstattung aller Schulen mit leistungsstarken Breitbandanschlüssen, Hardware und Software)

Ganztags- und Mittagsbetreuung im Landkreis Günzburg:

8 Schulen (37 Klassen) mit **gebundenen Ganztagsangeboten**:

- 1 Förderschule (10 Klassen)
- 2 Grundschulen (6 Klassen)
- 5 Mittelschulen (21 Klassen)

26 Schulen (56 Gruppen) mit **offenen Ganztagsangeboten**:

- 3 Förderschulen (8 Gruppen)
- 5 Grundschulen (13 Gruppen)
- 9 Mittelschulen (17 Gruppen)
- 5 Realschulen (9 Gruppen)
- 4 Gymnasien (9 Gruppen)

Mittagsbetreuung an 16 Schulen (45 Gruppen), darunter

- 23 Gruppen der Mittagsbetreuung
- 22 Gruppen der verlängerten Mittagsbetreuung

2.10 Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung ist im Landkreis Günzburg in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut worden. So gut wie allen Nachfragen kann entsprochen werden. Erweiterungsmaßnahmen sind in Planung bzw. befinden sich im Bau. Insgesamt kann von einer fast 100prozentigen Versorgung ausgegangen werden. Der Freistaat Bayern hat gemeinsam mit dem Bund in den letzten beiden Jahren Förderbeiträge für den **Bau von Kinderkrippen, Kinderhorten und Kindergärten** in der Größenordnung von über **15 Mio. Euro** aufgebracht. Die Betriebskosten wurden vom Freistaat in den letzten drei Jahren mit über **25 Mio. Euro** gefördert.

Familienlandkreis Günzburg:

- 37 Kinderkrippen mit 698 anerkannten Betreuungsplätzen
- 8 Kinderhorte mit 273 anerkannten Betreuungsplätzen
- 66 Kindergärten mit insgesamt 4.269 anerkannten Betreuungsplätzen

Der Landkreis Günzburg ist bayernweit Spitzenreiter bei der durchschnittlichen Kinderzahl pro Frau und liegt bundesweit an zweiter Stelle. Dies ist unter anderem auf ausreichend großen und bezahlbaren Wohnraum sowie eine kinderfreundliche Umgebung zurückzuführen.

Endgültige durchschnittliche Kinderzahl nach Kreisen

Rang	Kreis/kreisfreie Stadt	Kinderzahl
1	Cloppenburg, Lkr.	2,00
2	**Günzburg, Lkr**	**1,88**
3	Mühldorf a. Inn, Lkr	1,87
4	Vechta, Lkr.	1,87
5	Freudenstadt, Lkr	1,86
6	Eichstätt, Lkr.	1,86
7	Straubing-Bogen, Lkr.	1,84
8	Neckar-Odenwald-Kreis	1,84
9	Rottal-Inn, Lkr.	1,84
10	Daun, Lkr.	1,83

2.11 Tourismus

Im Jahr 2016 betrug die Gesamtzahl der **Übernachtungen im Landkreis Günzburg** 780.000. Die Familien- und Kinderregion Günzburg nimmt damit den Spitzenplatz unter den Tourismusregionen in ganz Bayerisch-Schwaben ein und ist für 25 Prozent aller Übernachtungen der Region verantwortlich. Bayerisch-Schwaben gliedert sich in die touristischen Teilregionen Kult(t)ourland Neu-Ulm, Familien- und Kinderregion Günzburg, Dillinger Land, Ferienland Donau-Ries, Augsburger Land, Wittelsbacher Land und die Bezirkshauptstadt Augsburg.

Neben dem Highlight **LEGOLAND** (seit Eröffnung über 20 Millionen Besucher) hat der Landkreis Günzburg noch eine Vielzahl an weiteren Sehenswürdigkeiten zu bieten. Dazu gehören unter anderem der **„Schwäbische Barockwinkel“**, das **„Schwäbische Krippenparadies“** sowie eine Vielzahl an sehenswerten Museen, Schlössern, Kirchen und Klöstern. Weitere touristische Attraktionen sind der Radrundweg Donau-Täler, die Flusstal-Radwege (Mindeltal-Radweg, Günztal-Radweg, Kammeltal-Radweg), der Donau-Radweg und viele weitere überregionale Radwege wie beispielsweise der Zusam-Radweg.

2.12 Flexibus

Der Landkreis Günzburg verfügt heute flächendeckend über ein sehr gut ausgebautes und in Bayern einzigartiges FLEXIBUS-System. Der Vorteil des FLEXIBUS-Systems gegenüber den bisherigen Angeboten im Bedarfsverkehr, wie zum Beispiel Sammeltaxis oder dem Rufbus, liegt in seiner Flexibilität und Wirtschaftlichkeit. Der FLEXIBUS verkehrt nach Bedarf ganztätig 365 Tage im Jahr. Durchschnittlich gibt es für je 60 bis 80 Personen eine Bedarfshaltestelle, die sich nicht weiter als 80 bis 100 Meter vom Wohnort entfernt befindet. Die Nutzer des FLEXIBUS werden möglichst nah zu ihrem individuellen Fahrtziel gebracht.

Rund 156.700 Fahrgäste wurden 2015 befördert, im Jahr 2016 nutzten 160.000 Fahrgäste an 2.447 Haltestellen den FLEXIBUS. Die Zahl Der Freistaat Bayern unterstützt dieses besondere Mobilitätskonzept jährlich mit einem mittleren sechsstelligen Betrag.

2017: Fördersatz 60 %, Förderbetrag ca. 488.500,00 Euro
2016: Fördersatz 60 %, Förderbetrag 450.186,36 Euro
2015: Fördersatz 65 %, Förderbetrag 457.683,86 Euro
2014: Fördersatz 70 %. Förderbetrag 447.728,36 Euro
2013: Fördersatz 70 %, Förderbetrag 415.680,25 Euro

2.13 Wohnungsbaugenehmigungen und -förderungen

Die Zahl der Wohnungen hat einen neuen Höchststand von 55.438 erreicht. Dazu tragen auch die Fördermittel des Freistaats bei.

Jahr	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
Fördermittel des Landes (staatl. Darlehen + Kinderzuschüsse)	738.900 €	1.047.500 €	723.400 €	394.500 €
Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm	2.746.500 €	2.518.000 €	3.986.600 €	2.340.800 €
Fördermittel des Bundes	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Geförderte Baumaßnahmen mit Landesmitteln	29	43	42	28
Geförderte Baumaßnahmen aus Bayer. Zinsverbilligungsprogramm	35	30	42	21
Zahl der Wohnungen Ende des Jahres	54.073	54.565	54.934	55.438
Wohnungen pro 1.000 Einwohner	448	448	447	n.a.
Wohnungsbaugenehmigungen	520	443	565	742
Wohnungsbaufertigstellungen	384	512	384	538

3. Landkreis und Kommunen

Im Landkreis und in den Kommunen haben wir uns bei den nachfolgend beschriebenen Einzelmaßnahmen eingebracht und an der Finanzierung sowie Umsetzung mitgewirkt.

3.1 Landkreis Günzburg

Schlüsselzuweisungen:

2017: 31,22 Mio. Euro, Landkreis: 15,41 Mio. Euro, Städte und Gemeinden: 15,81 Mio. Euro
2016: 33,39 Mio. Euro, Landkreis: 16,11 Mio. Euro, Städte und Gemeinden: 17,28 Mio. Euro
2015: 32,92 Mio. Euro, Landkreis: 15,19 Mio. Euro, Städte und Gemeinden: 17,73 Mio. Euro
2014: 28,85 Mio. Euro, Landkreis: 14,58 Mio. Euro, Städte und Gemeinden: 14,27 Mio. Euro
2013: 26,66 Mio. Euro, Landkreis: 13,57 Mio. Euro, Städte und Gemeinden: 13,09 Mio. Euro

Reformpaket „Schulsanierungen“ zur Erleichterung bei anstehenden Generalsanierungen durch effizientere Richtlinien:

- Absenkung der Bagatellgrenze von 100.000 Euro auf 25.000 Euro bei Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Barrierefreiheit bzw. Inklusion
- Erhöhung der Baunebenkostenpauschale von 12 % auf 16 %
- Bestandsschutzregelungen von Freisportanlagen für den Schulsport

Erhöhung des Fördersatzes bei Hochbaumaßnahmen von 36 % auf 40 %

Erweiterung und Umbau der Dominikus-Zimmermann-Realschule - Staatliche Realschule für Knaben (Förderung 878.000 Euro)

Umbau und Erweiterung des Mensabereichs der Mittelschule Thannhausen (Förderung 257.000 Euro)

Umbau und Erweiterung der Hans-Maier-Realschule Ichenhausen (Förderung 476.000 Euro)

Generalsanierung der Sporthalle der Markgrafen-Realschule in Burgau (Förderung 285.000 Euro)

Erweiterung der Staatlichen Berufsschule Günzburg (Förderung 40.000 Euro)

Generalsanierung der Freisportanlagen am Dossenberger-Gymnasium in Günzburg (Förderung 80.000 Euro)

Neubau einer Sporthalle für die Christoph-von-Schmid-Schule, Staatliche Realschule Thannhausen (Förderung 116.000 Euro)

Umbau der Christoph-von-Schmid-Schule, Staatliche Realschule Thannhausen (Förderung 87.000 Euro)

Erweiterungsbau Stadlerstift Thannhausen (Förderung 440.000 Euro)

Förderung der landwirtschaftlichen Betriebe im Landkreis Günzburg (2013: 15,72 Mio. Euro, 2014: 15,13 Mio. Euro, 2015: 14,26 Mio. Euro, 2016: 14,15 Mio. Euro)

3.2 Aichen

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Obergessertshausen, Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

3.3 Aletshausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Umbau und Erweiterung des Kindergartens Aletshausen (Förderung 421.000 Euro)

3.4 Balzhausen

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 94.000 Euro

St 2025 Ortsumfahrung Balzhausen
Baulänge 2,6 km, Baukosten 3,1 Mio. Euro, Vorlage des Vorentwurfs zur Genehmigung im September 2017

Gesamtsanierung des ehemaligen Gasthauses Krone für verschiedene soziale Nutzungsbereiche aller Generationen (Förderung 52.250 Euro)

Hochwasserschutz

3.5 Bibertal

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung von zwei Maßnahmen mit einem Betrag von insgesamt 20.500 Euro

Geh- und Radweg Bibertal - Pfaffenhofen (Förderung 970.000 Euro)

Ausbau GZ 23 Echlishausen - Bühl (Förderung 110.000 Euro)

St 2020 Instandhaltung Fahrbahndecke Kissendorf - Landkreisgrenze mit Radweg
Baulänge 0,8 km, Baukosten 0,7 Mio. Euro, Baubeginn Juli 2017

St 2020 Ausbau Rieden - Kissendorf
Baulänge 4,0 km, Baukosten 7,2 Mio. Euro, Aufstellung Vorentwurfsunterlagen Mitte 2017

3.6 Breitenthal

Ausbau der Breitbandversorgung

Geh- und Radweg Oberrieder Weiher - St 2018
Baulänge 1,2 km, Baukosten 517.000 Euro

St 2018: Geh- und Radweg Breitenthal - Nordholz:

- 1. Bauabschnitt: Landkreisgrenze bis Nordholz (Regelbaulast Freistaat Bayern)
- 2. Bauabschnitt: Breitenthal bis Landkreisgrenze (Förderung 120.000 Euro)

Umgestaltung und Entsiegelung der „Vorderen Dorfstraße“ und der „Unteren Dorfstraße“, Gestaltung eines multifunktionalen Dorfplatzes, Schaffung einer dörflichen Gemeinschaftseinrichtung (Förderung 1,14 Mio. Euro)

3.7 Bubesheim

St 2020 Erneuerung Fahrbahndecke Bubesheim - Günzburg
Baulänge 1,01 km, Baukosten 0,57 Mio. Euro, Baubeginn September 2016, Freigabe Dezember 2016

3.8 Burgau

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

B 10alt / St 2510 Ausbau Limbach - Leinheim
Baulänge 2,7 km, Baukosten 4,16 Mio. Euro, Baubeginn Juni 2016, Fertigstellung August/September 2017, geteilte Baulast Bund/Land

St 2025 Ortsumfahrung Röfingen (Beteiligung der Kommunen Burgau, Haldenwang und Jettingen-Scheppach)
Baulänge 2,7 km, Baukosten 11,13 Mio. Euro, Baubeginn 2013, Freigabe November 2015

Jahreskrankenhausbauprogramme 2013 bis 2017:
Therapiezentrum Burgau, Errichtung Erweiterungsbau
förderfähige Kosten: 16,52 Mio. Euro

Sanierung der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Förderung 8.000 Euro)

Generalsanierung der Sporthalle der Markgrafen-Realschule in Burgau (Förderung 285.000 Euro)

WLAN Hotspot (Notariat Burgau)

Hochwasserschutz

Unterstützung bei Problemen von Grundstückseigentümern und Landwirten im Zusammenhang mit dem Ausbau der A 8

Polizeiinspektion Burgau
Sicherung eines entsprechenden Grundstücks für den Neubau. Die Neubauplanungen werden derzeit intensiv betrieben. Der Spatenstich soll im Jahr 2019 erfolgen, die Fertigstellung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

3.9 Burtenbach

Ausbau der Breitbandversorgung

Räumliche Fachplanung Grünordnung / Dorfökologie für das Ortszentrum Burtenbach

St 2025 Instandsetzung St 2025 alt OD Burtenbach
Baulänge 2,0 km, Baukosten 0,25 Mio. Euro, Baubeginn August 2017; abhängig von Leitungsverlegung

St 2025 Ortsumfahrung Burtenbach
Baulänge 4,6 km, Baukosten 11,69 Mio. Euro, im Bau seit Juli 2012, Freigabe Oktober 2015

Generalsanierung des historischen Rathauses in Burtenbach (Förderung 72.000 Euro)

Außeninstandsetzung der Pfarrkirche St. Georg in Kemnat (Förderung 18.000 Euro)

Dach- und Außeninstandsetzung des Pfarr- und Jugendheims in Kemnat (Förderung 6.750 Euro)

Innensanierung der Pfarrkirche Maria Immaculata in Oberwaldbach (Förderung 12.750 Euro)

Hochwasserschutz

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 147.000 Euro

3.10 Deisenhausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Gemeindeentwicklungskonzept Deisenhausen (Vorstufe zu Dorferneuerungsmaßnahmen)

Offene Ganztagsschule an der Grundschule Deisenhausen

St 2019 Ausbau westlich Deisenhausen / östlich Ingstetten
Baulänge 5,75 km, Baukosten 8,68 Mio. Euro, Genehmigung Vorentwurf durch Oberste Baubehörde bis Mitte 2017

Hochwasserschutz

3.11 Dürrlauingen

Ausbau der Breitbandversorgung

Neubau einer Kinderkrippe (Förderung ca. 365.000 Euro)

Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Mönstetten, ELER-Programm (Förderung ca. 635.000 Euro)

3.12 Ebershausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Geh- und Radweg Hairenbuch - Ebershausen
Baulänge 2,44 km

B 300 Kreisverkehr Ebershausen
Aufnahme der Planungen für Kreisverkehr durch StBA Krumbach, Bau möglich ab 2018

3.13 Ellzee

Ausbau der Breitbandversorgung

B 16, Ortsumfahrung Kötz / Ichenhausen
2-streifiger Neubau im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans, Variante 1B als Streckenverlauf, Vorentwurf im Herbst 2018

B 16, Ortsumfahrung Wattenweiler / Höselhurst
2-bis 3-streifiger Neubau ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans

Gestaltung Friedhofsumfeld, ELER-Programm (Förderung 124.000 Euro)

Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige, Kindergarten St. Katharina (Einrichtung von sieben neuen Betreuungsplätzen, Förderung 47.450 Euro)

Gestaltung der „Brühlstraße“ mit Freilegung des verrohrten Dorfbaches, Anlage eines Fußweges von der Ortsmitte Richtung „Brühlstraße“, Sanierung und Umgestaltung des Gewässerufers im Bereich der Kreisheimatstube, Renaturierung des „Hausener Baches“ bis 2015, Sanierung der Brücke beim Weiher umgesetzt im Jahr 2017 (Förderung 371.000 Euro)

3.14 Günzburg

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

B 10 (alt) / St 2510 Querungshilfe Nornheim
Baulänge 0,050 km, Baukosten 59.000 Euro: davon 18.000 Euro Bund und 41.000 Euro Stadt Günzburg, Freigabe November 2015

B16 Erweiterung Pendlerparkplatz Deffingen
Baukosten 0,21 Mio. Euro, Baubeginn Oktober 2016, Freigabe April 2017

St 2020 Erneuerung Fahrbahndecke Bubesheim - Günzburg
Baulänge 1,01 km, Baukosten 0,57 Mio. Euro, Baubeginn September 2016, Freigabe Dezember 2016

St 2510 Ertüchtigung „Polizeiohr“ in Günzburg
Baulänge 0,35 km, Baukosten 0,6 Mio. Euro, Kreuzungsmaßnahme: Freistaat / Stadt Teilung ca. 50/50, Bau 2017

Polizeiinspektion Günzburg
Modernisierungsarbeiten in Höhe von ca. 400.000 Euro wurden durchgeführt. Diese betreffen unter anderem die Erstellung eines Brandschutz- und eines liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzepts und die Erneuerung der Heizungsanlage.
Die Kosten für Wärmedämmmung und Schießanlange beliefen sich auf 1,2 Mio. Euro

Ausbau der Musikproberäume für die Stadtkapelle Günzburg (Förderung 18.000 Euro)

Öffnung der Dominikus-Zimmermann-Realschule für Mädchen und der Maria-Ward-Realschule für Jungen
Günzburg als digitaler Lernort (Genehmigung des Verbundantrags „Digital und Regional“ der Hochschulen für angewandte Wissenschaften Augsburg, Kempten und Neu-Ulm durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst)

Erweiterung der Staatlichen Berufsschule Günzburg (Förderung 40.000 Euro)

Generalsanierung der Freisportanlagen am Dossenberger-Gymnasium in Günzburg (Förderung 80.000 Euro)

Umbau (Teilersatzbau) und Sanierung des Evangelischen Kindergartens Günzburg (Förderung 139.000 Euro)

Neubau einer Dreifachsporthalle der Maria-Theresia-Mittelschule, der Dominikus-Zimmermann-Realschule und des Dossenberger-Gymnasiums sowie Neubau von Freisportanlagen (Förderung 1,14 Mio. Euro)

Umbau und die Erweiterung der Auwald-Kindertagesstätte (Förderung 67.000 Euro)

Energetische Sanierung und barrierefreie Gestaltung der Maria-Theresia-Mittelschule (Förderung 639.000 Euro)

Wiederherstellung und Neugestaltung der Parkanlage an der Reisenburger Straße (Förderung 30.000 Euro)

Revitalisierung des Lutz-Areals (Förderung 675.000 Euro)

Fahrt des Chors camerata vocale Günzburg e.V. nach Rom (Viermetz Stiftung, Förderung 4.000 Euro)

Amtsgericht Günzburg
Einweihung durch den Bayerischen Staatsminister der Justiz Prof. Dr. Winfried Bausback am 18. April 2016, erstes Passivhaus der bayerischen Justiz, Bauzeit: 3 Jahre, Kosten: 16,2 Mio. Euro, Photovoltaikanlage mit Jahresproduktion von 21.000 kWh

Finanzamt Günzburg
Freigabe von 14,35 Mio. Euro für 1.Teilbaumaßnahme der Generalsanierung des Günzburger Schlosses, Bauzeit: 4 Jahre, Baubeginn: Juli 2017, Bauende: Juli 2021, Beginn 2. Teilbaumaßnahme im Jahr 2021, Kosten: ca. 5,9 Mio. Euro

Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Leben findet Innenstadt - Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ (Fortführung der begonnenen Innenstadtsanierung, Förderung 240.000 Euro)

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung von drei Maßnahmen mit einem Betrag von insgesamt 35.400 Euro

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 20.000 Euro

WLAN Hotspots (Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Landratsamt)

Jahreskrankenhausbauprogramme 2013 bis 2017:

- Klinik Günzburg, Umstrukturierung Funktionstrakt
  förderfähige Kosten: 11,53 Mio. Euro
- Bezirkskrankenhaus Günzburg, Neustrukturierung,
  Bauabschnitt 1: Neubau Radiologiezentrum u. Vorabmaßnahmen
  förderfähige Kosten: 13,57 Mio. Euro

Bis zum Jahr 2020 werden am Bezirkskrankenhaus Günzburg etwa 100 Millionen Euro investiert (u.a. für psychiatrische Klinik, Radiologiezentrum, Turn- und Sporthalle mit integriertem Personal-Speisen-Casino, Heim für seelische Gesundheit).

Digitale Einkaufsstadt
Die Stadt Günzburg ist seit Oktober 2015 eine von drei bayerischen Kommunen des Modellvorhabens „Digitale Einkaufsstadt Bayern“. Auf dem Weg zur „Digitalen Einkaufsstadt“ wird die Stadt von einem Expertengremium unterstützt. Dabei sollen innovative und digitale Anwendungen im Einzelhandel entwickelt werden, um den Online- und den Offline-Handel verträglich und einander ergänzend zu gestalten.

3.15 Gundremmingen

Ausbau der Breitbandversorgung

Ausbau des Fernwärmenetzes (Förderung 16.000 Euro)

Gaskraftwerk Gundremmingen
Der Kraftwerksstandort Gundremmingen soll auch nach dem Auslaufen der Kernkraft in Deutschland weiter zur Stromerzeugung genutzt werden. Der Energiekonzern RWE überlegt den Bau einer Gasturbine. Diese kann aufgrund ihrer Bauart sehr schnell hochgefahren werden und einspringen, wenn die Produktion von Wind- und Solarstrom nicht ausreicht. Als Standort für ein mögliches Gaskraftwerk hat sich RWE bereits ein Areal in der Nachbarschaft des Kernkraftwerks gesichert. Auch hat die Gemeinde mit einem Satzungsbeschluss dem Bau eines Gaskraftwerks zugestimmt.

St 2025: Ausbau Gundremmingen-Landkreisgrenze mit Geh- und Radweg (Gesamtkosten ca. 2 Mio. Euro, Regelbaulast des Freistaats Bayern)

Erstellung Energienutzungsplan: Zukunft der Fernwärme (voraussichtliche Förderung ca. 11.200 Euro)

3.16 Haldenwang

Ausbau der Breitbandversorgung

St 2025 Ortsumfahrung Röfingen (Beteiligung der Kommunen Burgau, Haldenwang und Jettingen-Scheppach)
Baulänge 2,7 km, Baukosten 11,13 Mio. Euro, Baubeginn 2013, Freigabe November 2015

3.17 Ichenhausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

Grundschule Ichenhausen: Verleihung des Schulprofils Inklusion (zum Schuljahr 2014/2015)

Errichtung eines gemeinsamen Mensabereichs für die Ganztagsbetreuung an der Hans-Maier-Realschule und der Freiherr-von-Stein Mittelschule (Förderung: 71.000 Euro)

Neukonzeption der Dauerausstellung des Bayerischen Schulmuseums Ichenhausen (Förderung 120.000 Euro)

Umgestaltung des Stadtbades mit Parkflächen und Allwetterplatz (Förderung 147.000 Euro)

Umstrukturierung des Kinderhortes an der Grundschule zu einer OGTS und OGTS/Kombi (Schule und Jugendhilfe)

Umbau und die Erweiterung der Hans-Maier-Realschule Ichenhausen (Förderung 476.000 Euro)

B 16, Ortsumfahrung Kötz / Ichenhausen
2-streifiger Neubau im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans, Variante 1B als Streckenverlauf, Vorentwurf im Herbst 2018

St 2020 Ausbau Rieden - Kissendorf
Baulänge 4,0 km, Baukosten 7,2 Mio. Euro, Aufstellung Vorentwurfsunterlagen bis Mitte 2017

Sanierungsmaßnahmen an der katholischen Pfarrkirche St. Blasius in Oxenbronn (Förderung 10.000 Euro)
Inneninstandsetzung der Katholischen Pfarrkirche St. Mauritius und Gefährten in Rieden a. d. Kötz (Förderung 5.750 Euro)

Sanierung der des Pfarrhauses in Autenried (Förderung 1.610 Euro)

Auszeichnung der Hans-Maier-Realschule Ichenhausen mit dem MINT-Förderpreis für Gewächshaus-Projekt (im Rahmen der Initiative MINT an bayerischen Realschulen)

Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ (Gebäudesanierungen mit Aufwertung des Wohnumfeldes, Freiflächengestaltungen, Unterstützung von Nachnutzungen zweier innerstädtischer Brachflächen, Förderung 240.000 Euro)

3.18 Jettingen-Scheppach

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

St 2025 Ortsumfahrung Röfingen (Beteiligung der Kommunen Burgau, Haldenwang und Jettingen-Scheppach)
Baulänge 2,7 km, Baukosten 11,13 Mio. Euro, Baubeginn 2013, Freigabe November 2015

St 2025 Sanierung Wasserschutzgebiet Jettingen
Baulänge 0,75 km, Baukosten 15.000 Euro, Baubeginn März 2017

St 2025 Pendlerparkplatz Jettingen
Baukosten 0,3 Mio. Euro, Baubeginn 2017

Gemeindeverbindungsstraße Scheppach-Burgau (Förderung 376.750 Euro)

Sanierung der Pfarrkirche Mariä Verkündung in Freihalden (Förderung 9.000 Euro)

Sanierung der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ried (Förderung 20.000 Euro)

Generalsanierung des Hauses für Kinder „St. Martin“ (Förderung 357.000 Euro)

Sanierung der Katholischen Pfarrkirche St. Martin (Förderung 21.000 Euro)

Barrierefreier und behindertengerechter Umbau des Rathauses (Förderung 191.000 Euro)

Hochwasserschutz

Zertifikat des Projekts „klasse.im.puls“ für besondere Musikförderung (Realschule der Mindeltal-Schulen der Vision Privatschulen gGmbH)

3.19 Kammeltal

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Krippenausbau Ettenbeuren (Förderung 112.500 Euro)

Erstellung eines Bestandssicherungsgutachtens für das Hauptgebäude und die Ökonomie des Klosters in Wettenhausen (Förderung 62.000 Euro)

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung von zwei Maßnahmen mit einem Betrag von insgesamt 16.700 Euro

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 135.000 Euro

St 2024 Ausbau nördlich Kleinbeuren
Baulänge 3,0 km, Baukosten 2,8 Mio. Euro, Baubeginn August 2017 nach Fertigstellung Ausbau Limbach - Leinheim und Aufhebung der dortigen Sperrung

Radweg Naichen - Ettenbeuren
Baulänge, 3,8 km, Baukosten 1,13 Mio. Euro, Grunderwerbsverhandlungen laufen

3.20 Kötz

Außensanierung am Pfarrhaus in Großkötz (Förderung 34.000 Euro)

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 150.000 Euro

B 16, Ortsumfahrung Kötz / Ichenhausen
2-streifiger Neubau im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans, Variante 1B als Streckenverlauf, Vorentwurf im Herbst 2018

B 16 Ausbau Munasenke BA I
Baulänge 0,65 km, Baukosten 1,41 Mio. Euro, Baubeginn Mai 2016, Verkehrsfreigabe Juli 2016

B 16 Ausbau Munasenke BA II
Baulänge 0,75 km, Baukosten 1,8 Mio. Euro, Baubeginn Mitte 2018

GZ 5 Verlegung in Kleinkötz
Baulänge 1,4 km, Baukosten 2,1 Mio. Euro, Planfeststellungsverfahren folgt
Die planerischen Voraussetzungen sind vom Staatlichen Bauamt Krumbach bereits getroffen worden. Dies beinhaltet unter anderem: Die Abklärung der Trassenführung mit den hauptbetroffenen Betrieben, Vermessung des Planungsgebietes, naturschutzfachliche Untersuchungen, Verkehrsgutachten als Grundlage für Lärmberechnungen.

3.21 Krumbach

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

Geh- und Radweg Krumbach - Attenhausen (1. Bauabschnitt)
Baulänge 1,33 km, Baukosten 371.826 Euro

Attenhauser Straße: Ausbau in der Ortsdurchfahrt von Krumbach (Förderung 175.000 Euro)

Verbindungsspange zwischen der Schlachthausstraße und dem Gärtnerweg (Förderung 1,1 Mio. Euro)

Vorbereitung des Neubaus von Fachoberschule / Berufsoberschule (FOS / BOS) an der Lichtensteinstraße
Baukosten ca. 10 Mio. Euro

Neues Haus für Bürger im Zentrum der Stadt (für u.a. VHS, Familienstützpunkt, Nachbarschaftshilfe, Quartiersberatung, Jugendpflege (Förderung 780.000 Euro)

Erweiterung des Kindergartens St. Leonhard in Billenhausen um eine Gruppe (25 Plätze) und Nutzung des gleichen Gebäudes der „Alten Schule“ als Dorfgemeinschaftshaus (Förderung ca. 236.000 Euro)

Generalsanierung ehemaliges „Schwarzbäck-Haus“ und Nutzungsänderung in ein Bürgerhaus mit allen sozialen Beratungsangeboten und in ein Bildungshaus für die Volkshochschule (Förderung 750.000 Euro)

Polizeiinspektion Krumbach
Errichtung von Besucher- und Mitarbeiterparkplätzen im Bereich des Haupteingangs für fast 250.000 Euro. Der Erweiterungsbau wird bis März 2018 fertiggestellt sein. Die Kosten hierfür betragen rund 750.000 Euro.

WLAN Hotspots (Amt für ländliche Entwicklung, Landratsamt Günzburg / Außenstelle Krumbach)

Finanzkasse Krumbach
Zweitgrößte Zentralkasse in Bayern, neben Kaufbeuren eine der der beiden Finanzkassen in Schwaben, zum 18.05.2017: 42 Mitarbeiter in Vollzeit, 12 Mitarbeiter in Teilzeit

Sanierung des Alten Rathauses in Krumbach (Förderung 18.900 Euro)

Fassadeninstandsetzung des Hürbener Wasserschlosses (Förderung 14.400 Euro)

Gesamtsanierung der Ecce-Homo-Kapelle in Niederraunau (Förderung 20.000 Euro)

Renovierung der Pfarrkirche St. Michael (Förderung 14.500 Euro)

Generalsanierung der Freisportanlagen am Schul- und Sportzentrum Krumbach (Förderung 50.000 Euro)

Neubau der Kindertagesstätte „Maria Hilf“ (Förderung 132.000 Euro)

Erweiterung der Kindertagesstätte „Maria Hilf“ um zwei Kindergartengruppen (Förderung 190.000 Euro)

Neubau und Sanierung des Städtischen Kinderzentrums Krumbach (Förderung 163.000 Euro)

Jahreskrankenhausbauprogramm 2013 bis 2017:
Klinik Krumbach , Erweiterung / Strukturverbesserung Intensivpflege u. Endoskopie förderfähige Kosten: 4,11 Mio. Euro

Über das Jahreskrankenhausbauprogramm 2019 erhält die Klinik Krumbach 6,43 Mio. Euro für den Neubau einer OP-Abteilung und Zentralsterilisation

Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“, Umgestaltung von innerstädtischen Erschließungs- und Grünanlagen (Förderung 180.000 Euro)

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung von drei Maßnahmen mit einem Betrag von insgesamt 27.500 Euro

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 99.000 Euro

Umgestaltung der Ortsmitte mit Dorfplatz in Niederraunau, Überlegungen zur Nutzung des „Henneshof“, Modellprojekt Innenentwicklung im Bereich der „Unteren Gasse“ (Förderung 690.000 Euro)

B 300 Ausbau südlich Krumbach
Baulänge 1,1 km, Baukosten 1,4 Mio. Euro, Voruntersuchung bis Mitte 2017, Baubeginn zwischen Mitte 2018 und Anfang 2019, Bauzeit ca. 6 Monate

B 16 Instandsetzung Fahrbahndecke nördlich Krumbach
Baulänge 0,8 km, Baukosten 0,3 Mio. Euro, Baubeginn August 2017

3.22 Landensberg

Ausbau der Breitbandversorgung

Naturnahe Aufwertung des Barfussparks Glöttweng und des Löschwasserteichs in Landensberg

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 35.000 Euro

3.23 Leipheim

Ausbau der Breitbandversorgung

Gewerbeansiedlungen auf dem Gewerbegebiet AREAL Pro, Erschließung AREAL Pro

Bau des Verwaltungsgebäudes der Kreisabfallwirtschaft

Bau Wertstoffhof bis 2020

200 Jahre Leipheimer Kinderfest (Förderung 9.100 Euro)
Sanierung der Stadtmauer im Bereich Schießgrabenstraße (Förderung 23.000 Euro)

Südumfahrung Leipheim (Förderung 4,74 Mio. Euro)

Ausbau der GZ 4 in der Ortsdurchfahrt Leipheim (Förderung 520.000 Euro)

Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“: Konversion ehemaliger Fliegerhorst (Förderung 128.000 Euro)

Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Aufwertung der Innenstadt (Förderung 804.000 Euro)

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 30.000 Euro

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 105.000 Euro

Hochwasserschutzplanungen für die Kohlplattensiedlung
Kosten ca. 4,9 Mio. Euro

Flutpolder Leipheim
Bezüglich der Errichtung eines Flutpolders findet ein intensiver Dialog mit allen Beteiligten statt. Weitere Erhebungen und Untersuchungen hinsichtlich der Machbarkeit sind durchzuführen. Vor Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens wird den Betroffenen die Möglichkeit gegeben, Antworten auf vorgebrachte Bedenken zu erhalten, besonders hinsichtlich des Grundwassers. Eine konstruktive Zusammenarbeit für eine nachhaltige Verbesserung des Hochwasserschutzes ist das Ziel. Offen ist, ob tatsächlich Flutpolder im Leipheimer / Riedheimer Bereich gebaut werden.

Gaskraftwerk Leipheim
Innerhalb des AREAL Pro-Geländes ist die Errichtung eines Gasturbinenkraftwerks geplant. Für die Entwicklung dieses Netzreservekraftwerks haben sich die Stadtwerke Ulm und die Siemens AG zusammengeschlossen, um zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit in der Region beizutragen. Das Gasturbinenkraftwerk soll aus zwei Kraftwerksblöcken bestehen und eine elektrische Nettoleistung von etwa 2 x 300 MW aufweisen. Die Aufnahme des kommerziellen Betriebs könnte ab 2021 erfolgen.

Die Grundschule Leipheim erhält die Urkunde „Schule mit dem Schulprofil Inklusion“ vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (Begleitung durch Heinrich-Sinz-Schule - Sonderpädagogisches Förderzentrum Ichenhausen)

3.24 Münsterhausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung von zwei Maßnahmen mit einem Betrag von insgesamt 12.500 Euro

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 145.000 Euro

Aufwertung der Straßenräume, Schaffung eines Dorfplatzes inkl. Dorfgemeinschaftshaus (Förderung 753.000 Euro)

Hochwasserschutz

Ortsumfahrung Münsterhausen
Baulänge 4,4 km, Baukosten 15,16 Mio. Euro, Baubeginn noch ungeklärt, Klage anhängig, Sonderbaulast

3.25 Neuburg an der Kammel

Ausbau der Breitbandversorgung

Geh- und Radweg Langenhaslach - Naichen
Baulänge 1,33 km, Baukosten 433.000 Euro, Förderung: 316.000 Euro, Baubeginn Juni 2015, Freigabe Oktober 2015

Geh- und Radweg Gemeindeverbindungsstraße Wattenweiler - Neuburg a.d. Kammel (Förderung 187.000)

Sanierung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Förderung 28.000 Euro)

Reinigung und Instandsetzung der Orgel in der Katholischen Pfarrkirche St. Johann Baptist und Johann Evangelista in Edelstetten (Förderung 2.000 Euro)

B 16, Ortsumfahrung Wattenweiler / Höselhurst,
2-bis 3-streifiger Neubau ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans

3.26 Offingen

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“
Einrichtung von 18 neuen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren: Förderung: 176.400 Euro, zusätzliche Mittel in Höhe von voraussichtlich 996.000 Euro für weitere Baumaßnahmen an der Kindertagesstätte

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 150.000 Euro

Hochwasserschutz

WLAN Hotspot (Rathaus Offingen)

Sanierung der Kapelle St. Leonhard (Förderung 11.000 Euro)

St 2028 Ortsumfahrung Offingen mit Geh- und Radweg in Teilbereichen
Baulänge 3,0 km, Baukosten 12,98 Mio. Euro, Baubeginn: Oktober 2012 (Bauwerke), Frühjahr 2014 (Strecke), Freigabe August 2015

3.27 Rettenbach

Geh- und Radweg Rettenbach GZ 31 - St 2028
Baukosten 262.000 Euro

Umbau und Sanierung des ehemaligen Pfarrhofs (Förderung 8.500 Euro)

Neubau der Kindertagesstätte (Förderung 150.000 Euro)

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung von zwei Maßnahmen mit einem Betrag von insgesamt 144.000 Euro

3.28 Röfingen

Ausbau der Breitbandversorgung

Erweiterung des Kindergartens Röfingen / Roßhaupten (Förderung 297.000 Euro)

Außenrenovierung und Innensanierung der Katholische Pfarrkirche St. Margareta (Förderung 18.500 Euro)

Außensanierung der Katholischen Filialkirche St. Leonhard in Roßhaupten (Förderung 15.000 Euro)

Gemeindeverbindungsstraße Jettingen-Scheppach - Röfingen: Neubau einer Straßenunterführung (,Förderung 317.000 Euro)

St 2025 Ortsumfahrung Röfingen (Beteiligung der Kommunen Burgau, Haldenwang und Jettingen-Scheppach)
Baulänge 2,7 km, Baukosten 11,13 Mio. Euro, Baubeginn 2013, Freigabe November 2015

3.29 Thannhausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Einrichtung Familienstützpunkt

Vorzeitige Baufreigabe Generalsanierung 3-fach Turnhalle des Schulverbandes

Sanierung Kieningerstraße (Förderung 120.000 Euro)

Neubau Busbahnhof am Schulzentrum

Abbau baulicher Barrieren am historischen Rathaus (Förderung 380.200 Euro)

Umbau der Mittelschule Thannhausen zur Schaffung eines gemeinsamen Mensabereiches für die Ganztagsbetreuung zusammen mit der Christoph-von-Schmid-Schule, Staatliche Realschule Thannhausen und der Anton-Höfer-Grundschule (Förderung 51.000 Euro)

Generalsanierung der Schwimmhalle der Mittelschule Thannhausen (Förderung 543.000 Euro)

Neubau einer Sporthalle für die Christoph-von-Schmid-Schule, Staatliche Realschule Thannhausen (Förderung 116.000 Euro)

Umbau der Christoph-von-Schmid-Schule, Staatliche Realschule Thannhausen (Förderung 87.000 Euro)

Ausbau der Eichbergstraße (Förderung 500.000 Euro)

Neubau Geh- und Radweg an der St 2023 in Thannhausen (Förderung 200.000 Euro)

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung von zwei Maßnahmen mit einem Betrag von 173.800 Euro

Bund-Länder-Städtebauförderprogramms „Leben findet Innenstadt - Aktive Stadt und Ortsteilzentren“, Städtebauliche Planung der öffentlichen Freiflächen an der Christoph-von-Schmid-Straße, Schaffung von attraktiven Aufenthaltsbereichen für die innerstädtische Revitalisierung (Förderung 330.000 Euro)

Sanierung des Dachstuhls der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Förderung 18.400 Euro)

Hochwasserschutz

3.30 Ursberg

Ausbau der Breitbandversorgung

Anbindung Gewerbegebiet durch Errichtung eines Kreisverkehrs an der B 300.
Die Planung der Baumaßnahme wird derzeit an ein Ingenieurbüro vergeben. Planung und Kostenschätzung liegen noch nicht vor.

Straßensanierung Bayersried - Premach
Baulänge 1,15 km, Baukosten 1,25 Mio. Euro, Freigabe Juli 2017

Sanierung der Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Mindelzell (Förderung 37.500 Euro)

Ausbau der Attenhauser Straße zwischen Ursberg und Gemeindegrenze (Förderung 425.000 Euro)

Ausbau des Weiherwegs im Ortsteil Mindelzell (Förderung 104.000 Euro)

Lückenschluss des Radwegenetzes in den Ortsteilen Bayersried, Oberrohr und Premach (Förderung 95.380 Euro)

Bayerisches Städtebauförderprogramm „Ort schafft Mitte“, Sanierung des Ortskerns sowie städtebauliche Maßnahmen (Förderung 30.000 Euro)

Hochwasserschutz

3.31 Waldstetten

Ausbau der Breitbandversorgung

Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige, Kindergarten St. Martin (Einrichtung von 5 neuen Betreuungsplätzen, Förderung 25.250 Euro)

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

3.32 Waltenhausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Geh- und Radweg Hairenbuch - Ebershausen
Baulänge 2,44 km

Geh- und Radweg Krumbach-Waltenhausen, 1. Bauabschnitt: (Gesamtkosten ca. 563.000 Euro, zuwendungsfähige Kosten ca. 533.000 Euro, Förderung 285.000 Euro)

3.33 Wiesenbach

Ausbau der Breitbandversorgung

Raum mit besonderem Handlungsbedarf

Dorferneuerung in den Ortsteilen Oberegg, Oberwiesenbach und Unterwiesenbach, 2015: Aufstellung Dorferneuerungsplan, Auswahl erster Maßnahmen, Entwürfe für Platz- und Straßenraumgestaltung (Förderung 29.000 Euro)

3.34 Winterbach

Ausbau der Breitbandversorgung

Radwegeplanung Winterbach - Baiershofen

Erhalt der historischen Wasserversorgung Rechbergreuthen

3.35 Ziemetshausen

Ausbau der Breitbandversorgung

Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Neugestaltung des Ortskerns, städtebauliche Sanierung (Förderung 630.000 Euro)

Außeninstandsetzung der Kapelle St. Johannes und Paulus in Lauterbach (Förderung 7.500 Euro)

Abbau baulicher Barrieren am Rathaus (Förderung 236.200 Euro)

Staatliche Baudarlehen (Landesmittel): Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von insgesamt 10.000 Euro

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm: Förderung einer Maßnahme mit einem Betrag von 122.000 Euro

Fertigstellung des Ausbaus der GZ 2 zwischen Maria Vesperbild und der Landkreisgrenze zu Augsburg (Förderung 1,5 Mio. Euro)

Bekämpfung Asiatischer Laubholzbockkäfer (Soforthilfe 100.000 Euro)